

VERMISCHTES

 neuroraum



2026
Sommerakademie

**Führung mit Haltung –
Selbst, Team & Rolle stärken**

06.08. - 08.08.2026, DE-Veitshöchheim*

In drei Tagen zu mehr Resilienz, Klarheit
und Souveränität in Führung und Team.

Führungskräfte und auch welche, die es
werden wollen, brauchen innere Stärke,
strategische Klarheit und die Fähigkeit,
ihr Team sicher zu leiten. Genau hier setzt
unsere komprimierte, praxisorientierte
Sommerakademie 2026 im August mit
Gastreferentin **Dipl.-Psych. Corinna
Spaeth** (Autorin & Expertin für Zukunfts-
strategie Arbeitswelt) an. Gepaart mit
Exkursionen zum Wein, mit Kultur und
Biodiversität. Details finden Sie auf un-
serer Website: www.neuroraum.de.

**Führung mit Haltung – Selbst, Team &
Rolle stärken**

Dipl.-Psych. Corinna Spaeth
06.08.2026 - 08.08.2026,
DE-Veitshöchheim*,
Preis: 690,00 €



* bei Würzburg

nähere Infos unter: www.neuroraum.de

Machen Sie Ihre Fortbildungsveranstaltung bekannt!

Anzeigenberatung:
dagmar.fernholz@hippocampus.de

Fachtherapeut(in) für Kognitives Training

mit Zertifikat (70 FP)

2 Module je 4 Tage • Mehrmals jährlich

Auch als Live-Web-Seminar

Unter ärztlicher
Leitung



Bitte fordern Sie das Seminarprogramm an:

akademie für Kognitives Training

nach Dr. med. Franziska Stengel

Nöllenstraße 11 • 70195 Stuttgart

Tel: 0711 - 697 98 06 • Fax: 0711 - 697 98 08

www.kognitives-training.de • info@kognitives-training.de



Nachruf auf Dr. Gerhard Weber, 1950 – 2026

Der Tod von Dr. med. Gerhard Weber erfüllt uns mit tiefer Traurigkeit. Wir verlieren einen Mentor und Freund, eine herausragende ärztliche Persönlichkeit, einen Pionier der neurologischen Rehabilitation in Bayern. Gerhard Weber hat mit seinem Enthusiasmus, seiner Haltung, seinem fränkischen Humor und seiner Liebenswertigkeit Weggefährten, Mitarbeitende und seine Patientinnen und Patienten nachhaltig geprägt.

Gerhard Weber war über 38 Jahre am Bezirksklinikum Regensburg tätig, zunächst als Oberarzt in der Neurologie unter Dr. Schmidt-Vanderheiden. Er war Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie sowie Arzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin. Mit viel Eigeninitiative und Enthusiasmus begann er 1989 zusammen mit dem Ministerium für Gesundheit und Pflege, dem Bezirkstag Regensburg und der Verwaltung des damaligen Bezirkskrankenhauses, eine Klinik für Neurorehabilitation zu etablieren. Die Grundsteinlegung erfolgte 1994, 1996 die feierliche Eröffnung. Er leitete die Klinik über zwei Jahrzehnte als Chefarzt und entwickelte sie zu einer national anerkannten Institution für Neurorehabilitation. Sämtliche neurologischen Rehabilitationsphasen wurden unter einem Dach angeboten. Maßgeblich trieb Gerhard Weber als Visionär den Aufbau einer Beatmungsentwöhnungseinheit voran. Die Klinik wurde Vorbild der neurologischen Rehabilitation in Bayern. Nach seiner Berentung fusionierte die Klinik für Neurorehabilitation mit der Klinik für Neurologie der Universität Regensburg. Das war ganz im Sinne Gerhard Webers, entstand doch so eine moderne Fachklinik mit unmittelbarem Zugang zu Wissenschaft und Forschung.

Gerhard Webers langjähriges, weit über die Klinik hinausreichendes Engagement in zahlreichen Fachverbänden, Vereinen und Arbeitskreisen, trug wesentlich zur Weiterentwicklung der Neurorehabilitation in ganz Bayern und auch in Deutschland bei. Die Weiterqualifizierung der Pflege und die Entwicklung von Qualitätsstandards in der Neurorehabilitation waren ihm ein Herzensanliegen. Konsequenterweise zählt zu seinen besonderen Verdiensten die Mitbegründung des „Arbeitskreises Neurorehabilitation von Schlaganfall- und Schädelhirnverletzten in Bayern e. V.“, dem er viele Jahre als Vorstand diente. Der von ihm ins Leben gerufene Verein „Zweites Leben e. V.“ im Jahr 2000 widmete sich der nachhaltigen Unter-

stützung Hirnverletzter und deren Angehörigen. Gerhard Weber gründete den vaskulären Arbeitskreis Ostbayern und engagierte sich in der Prüfungs-Kommission vaskulärer Ultraschall in der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern. Dr. Webers fachliche Expertise war hochgeschätzt. Kolleginnen und Kollegen beschreiben ihn als gleichermaßen fachlich wie menschlich kompetent, der bei seinen Patienten großes Vertrauen genoss.

Auch außerhalb des klinischen Alltags wirkte Gerhard Weber als Arzt. Er war Schiffsarzt und Mitglied der Regensburger Schlaraffen, Ausdruck seiner Vielseitigkeit, nie enden wollenden Neugier und seines lebenslangen Engagements. Seine historischen Führungen durch Regensburg waren legendär, gesellschaftliche Zusammenkünfte und Festlichkeiten dauerten nicht selten bis in die frühen Morgenstunden. Gerhard Weber war Franke, seine Lebensfreude war ansteckend und von tiefem Humanismus geprägt. Für seinen unermüdlichen Einsatz erhielt Gerhard Weber 2014 das Bundesverdienstkreuz.

Das Leben war in manchen Belangen nicht fair zu Gerhard Weber. Kurz nach seiner Berentung verstarb seine Ehefrau, und die Corona-Isolation war eine ebenso schwere Bürde wie seine Erkrankung, die er still ertrug. Er wurde 75 Jahre alt und hinterlässt einen Sohn.

Mit Dr. Gerhard Weber verlieren wir einen Freund und Fachkollegen, der uns und die neurologische Rehabilitation in Bayern tief geprägt hat. Er wird fehlen. Seine Vision wird uns Leitbild bleiben.

Kolleginnen und Kollegen des/der

- Arbeitskreis Rehabilitation von Schlaganfallpatienten und Schädelhirnverletzten in Bayern e.V.
- Klinik für Neurologie der Universität Regensburg mit Zentrum für Neurorehabilitation am medbo Bezirksklinikum Regensburg
- Kommission vaskulärer Ultraschall Kassenärztliche Vereinigung Bayern
- Verein Zweites Leben e.V.
- Vaskulärer Arbeitskreis Ostbayern

